Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 71=91 (1925)

Heft: 2

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Daß die Stelle eines Instruktors und eines Hilfsinstruktors unbesetzt bleiben sollen, betrachten wir als empfindlichen Schaden. Die verbleibenden Instruktoren werden durch dieses Sparsystem zu stark belastet, so daß ihre eigene Weiterbildung darunter leiden muß; überdies sind hauptsächlich für Offiziers-Kurse zu wenig Lehrer vorhanden.

Der Arbeitsausschuß wird diese Frage, die für Ausbildung von Offizier und Mann unserer Truppengattung von größter Wichtigkeit ist, weiter verfolgen, sowie auch das damit zusammenhängende Problem, ob es ein lückenloser Ersatz sei, wenn Instruktoren-Stellen mit Beamten des O. K. K. besetzt werden.

Totentafel

Lieutenant Rudolf von Tscharner, geb. 1900, Geb.-Bttr. 7, Zürich, verunglückt am Finsteraarhorn am 15. Juli 1924. San.-Major Emil Köhl, geb. 29. November 1857, zuletzt Territorialarzt VIII, gest. 19. Dezember 1924 in Chur. Lieutenant-colonel-médecin Georges Sordet, né en 1870, S. T., Instructeur des Troupes du Service de Santé de 1899 à 1913, décédé à Genève le 28 décembre 1924.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Luzern. In der letzten Generalversammlung wurde

der Vorstand der Gesellschaft neu bestellt wie folgt:

Präsident: Major i. Gst. A. Waldis; Kassier: Oberlieut. Zingg, Füs.-Kp. II/44; Aktuar: Oberlieut. R. Segesser von Brunegg, Geb.-Bttr. 3; Beisitzer: Oberstlieut. F. Schwytzer von Buonas, Kdt. Art.-R. 8; Hauptm. P. Munck, Kdt. Tg.-Pi.-Kp. 6. Im Winter 1924/25 finden folgende Vorträge über die neue Truppenordnung

statt (jeweilen Freitags):

12. Dezember 1924: Oberst i. Gst. Häberlin: "Dienste hinter der Front, erläutert an den Situationen der 1. Division am ersten Manövertag (1924)."—
9. Januar 1925: Oberst i. Gst. Immenhauser: "Unsere Heereseinheiten der neuen Truppenordnung im Felde."— 23. Januar 1925: Oberst Staub, Kreisinstruktor der 4. Division: "Gedanken über die taktische Verwendung des leichten und des schweren Maschinengewehres."— 13. Februar 1925: Oberstlieut. Huber, Instruktionsoffizier der Artillerie: "Die Artillerie nach der neuen Truppenordnung."— 27. Februar 1925: Oberstkorpskommandant Bridler: "Gebirgskrieg."— 13. und 20. März 1925: Kriegsspielübung: "Die I.-Br. 10 als Gebirgsbrigade." Leiter: Oberst Meyer, Kommandant I.-Br. 12.

Frickthalische Offiziersgesellschaft. Vorstand: Hauptm. Müller, Präsident; Oberlieut. Brugger, Aktuar; Oberlieut. Rüedi, Kassier; alle in Laufenburg.

Der Verein Ostschweizericher Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere hielt Sonntag, 30. November 1924 in Zurich im Zunfthaus zur Zimmerleuten seine Herbstversammlung ab, bei einer Beteiligung von 71 Offizieren.

Nach üblicher Begrüßung orientierte der altezeit rührige Präsident, Herr Oberstlt. Schupp, über die Anstrengungen des Arbeitsausschusses zur Verbesserung von immer noch zu Tage tretenden Mängeln in den W.K. etc. Im anschließen-